



Presseinformation

Es gilt das gesprochene Wort!

Sperrfrist Redebeginn

Nr. 184 / 2014

Kiel, Freitag, 11. April 2014

Bildung / Natur- und Umwelterziehung

Anita Klahn: Alles steht und fällt mit engagierten Lehrerinnen und Lehrern

In ihrer Rede zu TOP 23 (Kreisfachberater für Natur und Umwelterziehung) erklärt die bildungspolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, **Anita Klahn**:

„Das Thema Natur- und Umwelterziehung, aber auch die Bereiche gesunde Ernährung und Energienutzung, der ganze Bereich also der unter Bildung für nachhaltige Entwicklung verstanden wird, ist fest an unseren Schulen verankert. In verschiedenen Fächern oder durch Projektkurse über alle Schularten hinweg wird dieser Bereich gelehrt.

Bei den Kreisfachberatern für Natur und Umwelterziehung handelt sich nach meinem Verständnis um Koordinationsstellen, die den Schulen, speziell den Zukunftsschulen, helfen, sich in diesem Bereich zu vernetzen. Auch werden konkrete Projekte, wie z.B. die Anlegung von Schulwäldern und Schulgärten mit begleitet, so dass Schulen ‚grüne Klassenzimmer‘ erhalten. Natürlich gilt hier, was für alle Bereiche gilt, alles steht und fällt mit engagierten Lehrerinnen und Lehrern.

Wir müssen nun prüfen, ob durch die vorgenommene oder geplante Umstrukturierung bei den Kreisfachberatern die Arbeit der Schulen im Bereich nachhaltige Entwicklung und Umwelterziehung stark eingeschränkt wird. Auch muss geklärt werden, was diese Veränderung möglicherweise für die Arbeit der über 150 Zukunftsschulen bedeutet. So erhebt sich z.B. die Kritik daran, dass keine ordentliche Zertifizierung der Zukunftsschulen mehr möglich ist.

Leider liegen mir zu diesem Zeitpunkt noch nicht ausreichend Informationen zu diesem Themenkomplex vor. Die Kleine Anfrage der Kollegen Franzen und Sönnichsen war hier ein erster Aufschlag. Verschiebungen aus dem Landesbudget und dem PZV müssten genau aufgeschlüsselt werden. Wie entwickelt sich der Landespool über-

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Christopher Vogt, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

www.fdp-fraktion-sh.de

haupt? Wurde der Landespool zusammengestrichen? Und wenn ja, wofür?

In diesem Zusammenhang würde mich zudem interessieren, ob es noch weitere Veränderungen bei den Ausgleichsstunden und Sonderzuweisungen gibt. Wie sieht es mit der Arbeit der Europaschulen aus oder den Kreissportkoordinatoren? Wie wird der Bereich Niederdeutsch aktuell gefördert? Was ist mit dem Bereich NZL (Niemanden zurücklassen)? Also den wichtigen Projekten ‚Lesen macht stark‘ und ‚Mathe macht stark‘? Wie sieht es mit der Unterstützung von Brennpunktschulen aus? All das müsste aus meiner Sicht geklärt werden.

Ich schlage daher Ausschussüberweisung in den Bildungsausschuss vor, um dort die Punkte fachlich zu besprechen und möglicherweise auch entsprechende Fachverbände zu einer Anhörung einzuladen.“